

Mein Garten und ich – wie werden wir zu Traumpartnern?

Standortanalyse und Bodenkunde



2

Mein Garten und ich – wie werden wir zu Traumpartnern?

- Standortanalyse
- Bodenbetrachtung / Bodenkunde
- Anbaumöglichkeiten
- Anregungen



Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

3

Mein Garten und ich – wie werden wir zu Traumpartnern?

- Standortanalyse...
 - oder Lage ist die zusammenfassende Bezeichnung für die Umweltbedingungen, die auf einen Organismus einwirken.
 - in der Tierökologie spricht man von Habitat.
 - Während das Habitat die Umweltbedingungen einer einzelnen Art beschreibt, wird der Begriff des Standorts sowohl auf bestimmte Arten als auch auf ganze Lebensgemeinschaften bezogen.

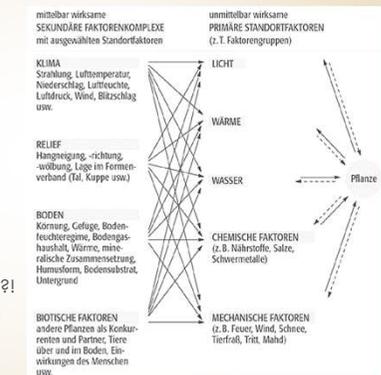


Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

4

Standortanalyse

- Fragen:**
 - Ist die Pflanze winterhart?
 - Bodeneigenschaften / Wurzelkonkurrenz?
 - Zusammensetzung des Bodens?
 - Durchlüftung des Bodens?
 - Wasserspeicherung des Bodens?
 - Nährstoffverfügbarkeit im Boden?
 - pH-Wert des Bodens?
 - Schattiger oder sonniger Standort?!
 - Wasserversorgung / Niederschlag



Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

5 Mein Garten und ich – wie werden wir zu Traumpartnern?

- Boden...
 - ist das Ergebnis von Verwitterungsprozessen und menschlichen Einflüssen.
 - ist die oberste Schicht der Erdrinde.
 - besteht aus Gestein, das unterschiedliche Mineralien aufweist.

Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

6 Boden ist nicht gleich Boden

Man unterscheidet zwischen Bodenhorizonten, **Bodenarten** und Bodentypen:

- Bodenarten:
 - Hier gibt es vier verschiedene Bodenarten: **Sand, Schluff, Ton** und **Lehm**.
 - Man unterscheidet sie nach den Korngrößen:
 - Sand hat die größten Teilchen und Ton die kleinsten. Ein Lehmboden ist eine Mischung aus verschiedenen Teilchengrößen.

Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

7 Boden ist nicht gleich Boden

Man unterscheidet zwischen Bodenhorizonten, **Bodenarten** und Bodentypen:

- Fingerpoben-Test:

Bodenart	Test
Sand	Rieselst durch die Finger
Lehmiger Sand	Krümelt durch die Finger
Sandiger Lehm	Bröckelt durch die Finger
Lehm	Zerbricht in der Hand
Schwerer Lehm mit Tonanteilen	Zeigt Risse beim Formen
Ton	Lässt sich modellieren

Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

8 Boden ist nicht gleich Boden

Man unterscheidet zwischen Bodenhorizonten, **Bodenarten** und **Bodentypen**:

- Bodentypen
 - Entscheidend ist der Entwicklungszustand des Bodens.
 - Braunerde:** Sie ist in weiten Teilen Bayerns zu finden. Die Braunerde entsteht in gemäßigtem Klima aus carbonatfreien Gestein. Trotzdem ist die Braunerde sehr flexibel, sie kann aus den meisten Ausgangsgesteinen entstehen.
 - Parabraunerde:** Das Material aus dem die Parabraunerde besteht, nennt man Löss. Das haben die Gletscher der letzten Eiszeit vor mehr als 10.000 Jahren produziert, indem sie das Gestein zerrieben und gemahlen haben.
 - Podsol:** Dieser Bodentyp ist sehr sauer, hat wenig Nährstoffe und trocknet schnell aus. Hierauf wachsen besonders oft Heidelbeeren oder Kräuter.
 - Rendzina:** Rendzinen entwickeln sich auf Kalk-, Mergel- oder Dolomitgesteinen. Sie bestehen fast nur aus Steinen und wenig „richtigem“ Boden. Rendzina ist der perfekte Bodentyp für seltene Kräuter.

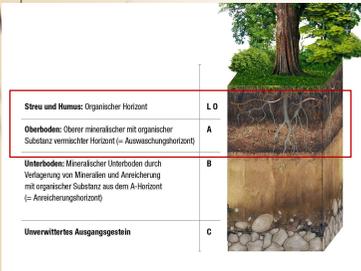
Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de 26.04.2024

9

Boden ist nicht gleich Boden

Man unterscheidet zwischen **Bodenhorizonten**, Bodenarten und Bodentypen:

- Bodenhorizonte
- Mit Bodenhorizonten sind die unterschiedlichen, mit bloßem Auge unterscheidbaren, Bodenschichten gemeint. Es wird in fünf verschiedenen Schichten unterscheiden. Egal welchen Bodentyp oder Welche Bodenart es ist, die Bezeichnung dieser Schichten bleibt immer gleich.
- **L-Horizont** = Alles was ganz frisch und unzersetzt auf dem Boden liegt (Blätter, Nadeln, ...)
- **O-Horizont** = Zeretzte Streuschicht, die zwar auf dem Boden liegt, aber schon nicht mehr erkennbar ist, was es mal war.
- **A-Horizont** = Oberboden (Humusschicht als Hauptwurzel- und Lebensbereich für Bodenorganismen à ca. 0 – 30 cm)
- **B-Horizont** = Unterboden (Verwitterter Boden und Übergangsbereich zwischen Oberboden und Ausgangsgestein à ca. 30 – 60 cm)
- **C-Horizont** = Ausgangsgestein (Gestein, aus dem Boden entsteht à ab ca. 60 cm)



Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

10

Wieso ist der Boden so wichtig?

- Der Boden ist Standort und Wurzelraum für die Pflanzen.
- Hier finden die Pflanzen Wasser und Nährstoffe.

Stickstoff	Wesentlicher Baustein von Eiweißstoffen, Enzymen, Vitaminen, Blattgrün und der Erbsubstanz; entscheidend für das Wachstum.
Phosphor	Wurzel-, Blüten- und Fruchtbildung; Baustein wichtiger Verbindungen des Energiestoffwechsels und von Zellmembranen; notwendig für die Photosynthese.
Kalium	Steuerung der Synthese von Zucker, Stärke, Fett; Regulierung des Wasserhaushalts der Pflanzen, Aktivierung von Enzymen.
Kalzium	Aufbau + Stabilisierung d. Zellwände, Regulierung von Transportvorgängen in Zellen + Gewebe.
Magnesium	Zentraler Baustein d. Chlorophylls, beteiligt am Zellstoffwechsel.
Schwefel	Baustein für Eiweißverbindungen, Vitaminen + sekundären Pflanzeninhaltsstoffen (z.B. Senföle).

26.04.2024

11

Wie sollte der Boden sein?

- Normalerweise ist ein sandig-lehmiger Boden mit entsprechendem Humusanteil vorzufinden.
- Wir wollen für einen ertragreichen Gemüseanbau:
 - Lockeren, humusreichen, wasser- und nährstoffspeichernden Boden.
 - Dazu muss die Bodengesundheit, das **Bodenleben** erhalten und gefördert werden.



Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

12

Bodengesundheit - Bodenleben

- Der Boden ist ein komplexes System aus mineralischer + organischer Substanz, Bakterien, Algen, Pilzen und Tieren.
- Bodenlebewesen sind die Gestalter der Struktureigenschaft des Bodens.
- Die Arbeit aller Bodenlebewesen gewährleistet eine hohe Pufferqualität des Bodens.
- Durch die Bodenlebewesen werden die Nährstoffe für die Pflanzen zugänglich.



Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

13

Bodengesundheit - Bodenleben

- Fördern durch:
 - Mulchen -> Boden bedeckt halten
 - Zugabe von Kompost
 - Fruchtwechsel
 - Gründüngung
 - Richtige Bodenbearbeitung: nicht umgraben!



14

Anbaumöglichkeiten

- Beetreihen



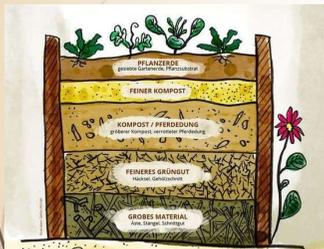
- Töpfen und Kübeln



15

Anbaumöglichkeiten

- Hochbeete



- Hügelbeet



16

Anbaumöglichkeiten

- Senkgarten



17

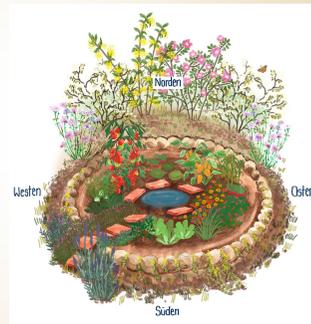
Anbaumöglichkeiten

Kraterbeet



Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024



18

Anbaumöglichkeiten

Strohballenbeet



Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de

Hydroponik



26.04.2024

19

Weg mit den Vorurteilen

- „Ich kann gar nicht gärtnern...“
 - Niemand wird als „Gärtner“ geboren, erst durch das Machen, wird man zum „Macher“.
- „Ich habe dazu gar keine Zeit...“
 - Am Anfang braucht man immer mehr Zeit, aber später durch Routine, verbesserte Arbeitstechniken und Planung braucht man weniger Zeit.
- „Ein Gemüsegarten ist doch nicht schön...“
 - In Kombination mit Kräutern, bunten Salaten + Gemüsesorten und einjährigen Blumen können tolle Gartenbilder entstehen.
- „Ich habe gar keinen Platz dafür...“
 - Ein Begin kann eine Kübelbepflanzung mit dem Thema „Pizza“ sein...



Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

20

Fang an mit...

- Lass dich inspirieren!
- Führe ein Gartentagebuch!
- Suche dir den besten Platz an der Sonne!
- Nimm hochwertige Materialien!
- Nimm einen Sortenkatalog und lasse dich von den einzelnen Sorten mit ihrem Aroma beflügeln!
- Pflanze was du liebst und gerne isst!
- Lade dich zum Gärtner ein, mit einem Gartenkorb, gefüllt mit Lieblingswerkzeug, immer griffbereit!



Tanja Sikt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

21 Inspirationen



26.04.2024

22 Inspirationen



Tanja Sitt - www.gaerten-in-muenchen.de

23 Inspirationen



Tanja Sitt - www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

24 Inspirationen



Tanja Sitt - www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

25

Inspirationen



Tanja Sixt - www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

26

Inspirationen



Tanja Sixt - www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

27

Inspirationen



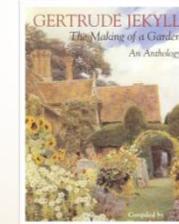
Tanja Sixt - www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

28

Zitat von Gertrude Jekyll, 1907

Denn ich halte dafür, dass es der Hauptzweck des Gartens ist, Freude zu bereiten und das Gemüt zu erfrischen, zu lindern und zu läutern.



Tanja Sixt - www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

29

Buchempfehlungen



Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024

30

Quellen:

- Ausbildungsunterlagen zum Gartenpfleger d. Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.
- Buch: Garten ist Leidenschaft! – Anja Maubach, BLV-Verlag 2011
- Magazin: Mein schöner Landgarten
- Magazin: Mein schöner Garten
- www.plantura.garden/gartentipps/gartenpraxis/der-richtige-standort-fuer-pflanzen
- www.spektrum.de/lexikon/geographie/standortfaktoren/7588
- www.baywaStiftung.de/blog/beitrage-landwirtschaft/boden
- www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oeKOlogisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/26033.html
- Fachblatt Praxiswissen f. d. Freizeitgärtner – Lebendiger Gartenboden, Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.
- www.lwg.bayern.de/landespflege/gartendokumente/merkblaetter/231232/index.php
- Sonst. Bilder: Tanja Sixt

Tanja Sixt – www.gaerten-in-muenchen.de

26.04.2024